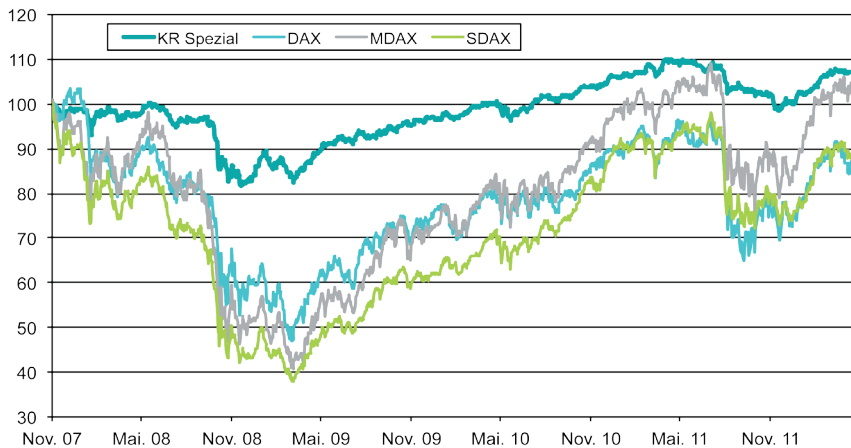


Wertentwicklung:



Anlagestrategie:

Ziel der Anlagepolitik des KR FONDS Deutsche Aktien Spezial ist auf mittel- bis langfristige Sicht eine Überrendite gegenüber festverzinslichen Anlagen. Dabei wird ein gegenüber der allgemeinen Aktienmarktentwicklung deutlich verringertes Verlustrisiko und eine deutlich geringere Volatilität angestrebt. Dazu wird der Anlageschwerpunkt auf deutsche Aktien gelegt, bei denen das übliche Anlagerisiko aufgrund von Sondersituationen reduziert ist. Insbesondere investiert der Fonds in Aktien mit angekündigten, beschlossenen oder bereits wirksamen Übernahmeangeboten (freiwillige oder verpflichtende Kaufangebote), Unternehmensverträgen (Abfindungsangebote und Mindestausschüttungen), Squeeze-Outs (Zwangsabfindungen) sowie in solche Wertpapiere, bei denen nach Einschätzung des Fondsmangers eine Unterbewertung vorliegt und vom späteren Eintreten solcher Sondersituationen ausgegangen wird. Die Wertsteigerungsphantasie liegt in einer Höherbewertung zum einen aufgrund einer möglichen Anhebung der angebotenen Abfindungen, zum anderen aufgrund zu erwartender Nachbesserungen auf Basis gerichtlich erzwungener Wertansätze.

Jahresergebnisse:

| % | Jahr | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|------|---------------|-------|-------|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|------|
| 2012 | 5,21 | 1,43 | 2,82 | 0,80 | 0,08 | | | | | | | | |
| 2011 | -3,83 | 0,54 | 2,03 | -0,05 | 0,65 | 0,08 | -1,31 | -0,27 | -3,41 | -0,88 | -0,65 | -2,87 | 2,38 |
| 2010 | 9,90 | 0,20 | 1,42 | 1,73 | 0,04 | -2,12 | 1,40 | 2,70 | -0,83 | 1,00 | 1,98 | 0,27 | 1,79 |
| 2009 | 9,96 | -1,15 | -2,02 | 0,24 | 4,89 | 1,95 | 1,08 | 1,19 | 0,62 | 0,60 | 1,77 | 0,73 | 0,19 |
| 2008 | -11,47 | -1,96 | 1,95 | -1,60 | 0,17 | 2,33 | -2,33 | -1,43 | 0,56 | -3,33 | -10,13 | -1,66 | 6,15 |
| 2007 | -1,03 | | | | | | | | | | | -2,54 | 1,55 |

Ihr Chancen- und Risikoprofil:

Der Fonds eignet sich für Sie, wenn Sie von den Wachstumsperspektiven der Nebenwerte (vorwiegend deutschsprachiger Raum) profitieren möchten. Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial. Ihre Kurse können jedoch relativ stark schwanken und es kann auch zu Kursverlusten kommen. Der Fonds ist als Basisinvestment für den wachstumsorientierten Anleger geeignet, der eine diversifizierte Anlage im Bereich „Nebenwerte“ sucht.

Das Chancenprofil des Portfolios:

- allgemeine Kurs- und Währungsrisiken
- Partizipation an der Kursentwicklung von kleineren und mittleren Werten
- attraktives Chancen-/Risikoprofil durch flexible Anlagepolitik

Das Risikoprofil des Portfolios:

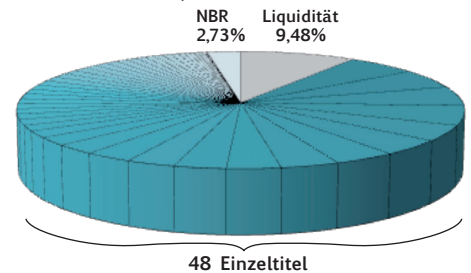
- allgemeine Kurs- und Währungsrisiken
- erhöhte Volatilität (Wertschwankung) möglich
- Liquiditätsrisiko bei Nebenwerten

Durch Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten (zur Absicherung und Renditeoptimierung) können aufgrund der Hebelwirkung erhöhte Risiken entstehen. Empfohlener Anlagehorizont: > 5 Jahre

Fonds-Fakten Anteilklasse P:

| | |
|--------------------------|--|
| ISIN-Code: | LU0310320758 |
| WKN: | AOMWK9 |
| Fondskategorie: | Aktien |
| Ertragsverwendung: | thesaurierend |
| Marktsegment: | Aktien Deutschland |
| Risikobewertung: | niedrig mittel hoch |
| Erstnotiz: | 05.11.2007 |
| Geschäftsjahresende: | 31.08. |
| Rücknahmepreis: | 107,14 EUR |
| Ausgabeaufschlag: | bis zu 5% |
| Erstausgabepreis: | 100 EUR |
| Verwaltungsgebühr: | 1,30% |
| Erfolgsgebühr: | 15% des 4% übersteigenden Wertzuwachses des Netto-Teilfondsvermögens |
| Depotbank: | Banque de Luxembourg |
| Verwaltungsgesellschaft: | Axxion S.A. |
| Mindestanlage: | 150 EUR |
| Sparplan: | ab 150 EUR |
| Vertriebsländer: | L, D, A |
| Vertriebspartner: | |
| - attrax S.A. | - Augsburgener Aktienbank |
| - Commerzbank/ebase | - CortalConsors |
| - DAB Bank | - dwpbank |
| - Fondsdepot Bank GmbH | - Frankfurter Fondsbank |
| - IFSAM Luxemburg | - ING-DiBa |
| - Metzler Fund x-change | - Moventum |
| - Oppenheim Pramerica | - V-Bank |

Portfoliostruktur: (per 31.03.2012)



Top 5: (per 30.03.2012)

| | |
|------------------------------|-------|
| Utimaco Safeware AG | 5,82% |
| Interseroh AG | 5,46% |
| P&I Personal & Informatik AG | 5,42% |
| MME Moviemat | 5,28% |
| Aleo Solar AG Reg | 4,40% |

Kennzahlen:

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Sharpe Ratio * | -0,49 / 0,00 |
| Volatilität * | 5,86% / 7,40% |
| Fondsvolumen | 19.378.959 EUR |
| Anzahl positiver Monate | 35 |
| Anzahl negativer Monate | 19 |
| Bester Monat | 12.2008 - Performance: 6.15% |
| Schlechtester Monat | 10.2008 - Performance: -10.13% |

* Bezugsraum: 1 Jahr / seit Bestehen

Ungeachtet der nicht nachhaltig gelösten Probleme in Griechenland und den anderen Peripheriestaaten bescherte das erste Quartal den Aktienmärkten eine regelrechte Kursrallye. Die deutschen Aktienindizes (DAX 17,78%, MDAX 20,29+%, SDAX 18,08%) konnten damit die Verluste aus 2011 wieder ausgleichen. Der KR FONDS Deutsche Aktien Spezial (P) hatte dank seiner relativen Stärke in 2011 im I. Quartal 2012 nur einen geringen Rückgang aufzuholen.

Im abgelaufenen Quartal haben wir für IBS, die wir gemäß unserer Depotstruktur den „Kandidaten“ zurechnen, ein freiwilliges Übernahmeangebot durch Siemens mit einer Prämie von 44% über dem Durchschnittskurs angenommen. Bei der Info AG wurde ein verschmelzungsrechtlicher Squeeze-Out mit einer Abfindung von 18,86 € angekündigt (das freiwillige Angebot 2011 lag noch bei 14,35 €). Bei Utimaco hat die Großaktionärin bei bestehendem Beherrschungsvertrag nun auch das Verlangen zur Durchführung eines Squeeze-Out gestellt.

Bei den Nachbesserungsrechten gab es diesmal Licht und Schatten: Das Spruchverfahren bei Autania wurde ohne Nachbesserung beendet, die Kursprämie von 6,7% konnte nicht realisiert werden. Bei Computerlinks hingegen wurde die ursprüngliche Abfindung um rund 21% nachgebessert.

Die Quote der angekündigten Squeeze-Outs liegt zum Stichtag bei über 15%. Mehr als 38% des Fondsvermögens sind in Aktien mit bestehendem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag investiert. Das Fondsportfolio umfasst 48 Aktienpositionen sowie Nachbesserungsrechte aus 35 Abfindungsanlässen.

Das Fondsvolumen ist ausgehend von 15.785.462 € zum Jahreswechsel bis Ende März auf 18.927.031 € angewachsen.

Die Liquidität lag wie immer fast durchgängig im einstelligen Bereich unter 5%. Im März lag sie aufgrund von Zuflüssen aus Zeichnungen zeitweise über 10%.

Das Fondsmanagement